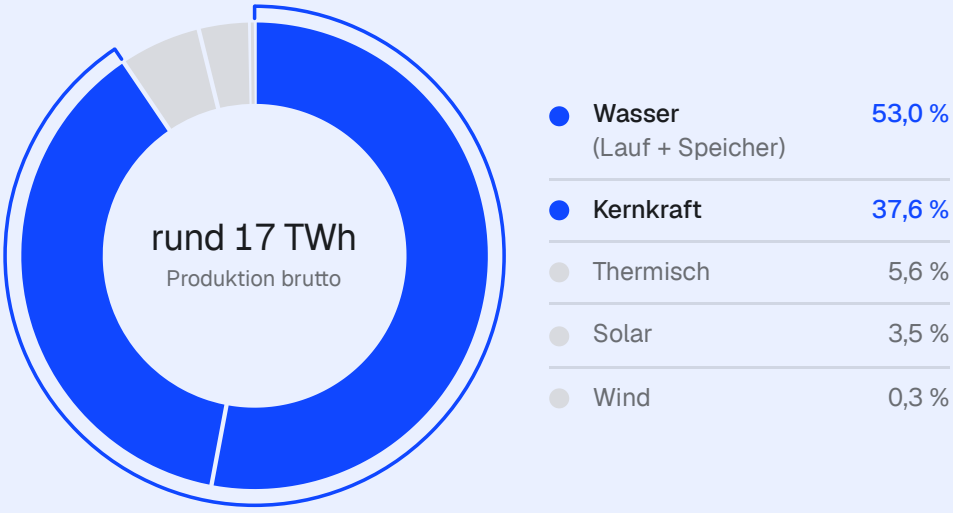
VERSORGUNGSSICHERHEIT

Rund **90 %** der **Schweizer Stromproduktion** im Winter stammen aus **Wasser- und Kernkraft.**

Winterstrom Schweiz

Anteil in %, Winter 2024/25

Wasser- und Kernkraft: Rund 90 %



Im Winter 2024/25, also von Dezember bis Februar, produzierte die Schweiz brutto rund 17 Terawattstunden (TWh) Strom. Gut die Hälfte davon, **9,0 TWh oder 53 %, stammte aus Wasserkraft**: 6,0 TWh aus Speicherkraftwerken und 3,0 TWh aus Flusskraftwerken.

Weitere 6,4 TWh oder 37,6 % lieferten die Kernkraftwerke Beznau, Gösgen und Leibstadt. **Wasser- und Kernkraft zusammen erzeugten damit rund 90 % der Bruttostromproduktion in diesen drei Wintermonaten.**

Der Rest kam aus thermischen Kraftwerken, wie Kehrichtverbrennungsanlagen oder Holz- und Biogasanlagen (1,0 TWh, knapp 6 %), aus Solaranlagen (0,6 TWh, 3,5 %) und aus Windkraft (0,05 TWh, 0,3 %). Trotzdem reichte die eigene Produktion nicht: **Die Schweiz musste zusätzlich netto 1,3 TWh Strom importieren**.

Quelle

Bundesamt für Energie · Elektrizitätsbilanz der Schweiz, Monatswerte, Abrufdatum 02.10.2026